

* **SuperCleaner**

Überarbeitet am: 15.09.2020

1000728

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-035

Druckdatum: 19.10.2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

SuperCleaner

REACH-Registrierungsnr. 01-2119485924-24-XXXX

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Halbfabrikat, Laborchemikalien, Kesselsteinlösemittel, Korrosionsinhibitoren, pH-Korrekturmittel, Verarbeitungshilfsmittel, Entfettungsmittel, Metalloberflächenbehandlung, Industrielle Verwendung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

Reuter GmbH & Co.KG
 Schimmelbuschstraße 9e
 40699 Erkrath

Telefon-Nr. +49 211 730 604 - 30

E-Mail-Adresse mail@reuter.works

1.4. Notrufnummer

+49 171 54 50 200

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Met. Corr. 1 H290

Acute Tox. 4 H302

Skin Corr. 1B H314

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H290

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P260

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

* **SuperCleaner**

Überarbeitet am: 15.09.2020

1000728

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-035

Druckdatum: 19.10.2020

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Weitere ergänzende Informationen Nur für gewerbliche Anwender

2.3. Sonstige Gefahren PBT- und vPvB

Die Ergebnisse der PBT und vPvB Bewertung finden Sie in Abschnitt 12.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen ***

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) ***

Phosphorsäure

CAS-Nr. 7664-38-2

EINECS-Nr. 231-633-2

REACH- 01-2119485924-24-XXXX

Registrierungsnr.

Konzentration 40 - 45 %

Met. Corr. 1 H290

Acute Tox. 4 H302

Skin Corr. 1B H314

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Corr. 1B H314 >= 25

Eye Irrit. 2 H319 >= 10 < 25

Skin Irrit. 2 H315 >= 10 < 25

Genauer Wortlaut der H-Sätze siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. **Nach Einatmen**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Verätzungen.

Gefahr von Pneumonie; Gefahr von Magenperforation

* **SuperCleaner**

Überarbeitet am: 15.09.2020

1000728

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-035

Druckdatum: 19.10.2020

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum, Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff. Bei Brand kann freigesetzt werden: Phosphoroxide (z.B. P₂O₅); Phosphortrihydrid (Phosphin)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Neutralisationsmittel anwenden. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Säurebeständigen Fussboden vorsehen. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

* **SuperCleaner**

Überarbeitet am: 15.09.2020

1000728

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-035

Druckdatum: 19.10.2020

Nicht zusammenlagern mit: Laugen, Reduktionsmittel, Metalle

Lagerklasse gemäß TRGS 510

8 B

Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte Phosphorsäure**

| | |
|---------------------------|---------------------|
| Liste | TRGS 900 |
| Typ | AGW |
| Langzeitgrenzwert | 2 mg/m ³ |
| Spitzenbegrenzung: 2(I) | |
| Schwangerschaftsgruppe: Y | Stand: |
| 4.4.2013 | |
| Bemerkung: DFG, AGS | |

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Phosphorsäure**

| | | | | |
|---------------|------------------------|-------------------|-----------|----------------|
| DNEL | | | | |
| Bedingungen | Arbeiter | Langzeit | inhalativ | Lokale Wirkung |
| Konzentration | 2,92 | mg/m ³ | | |
| DNEL | | | | |
| Bedingungen | Allgemeine Bevölkerung | Langzeit | inhalativ | Lokale Wirkung |
| Konzentration | 0,73 | mg/m ³ | | |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Atemschutz gemäß DIN EN 136 / DIN EN 140 / DIN EN 143 / DIN EN 149**

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter E-P2; Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter B-P2

Handschutz gemäß DIN EN 374

| | |
|---------------------|------------|
| Geeignetes Material | Chloropren |
| Materialstärke | >= 0,6 mm |
| Durchdringungszeit | >= 480 min |

Augenschutz gemäß DIN EN 166

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz gemäß DIN EN 465

säurebeständige Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Aussehen**

| | |
|-----------------|-----------|
| Form | flüssig |
| Farbe | farblos |
| Geruch | geruchlos |
| Geruchsschwelle | |

*** SuperCleaner**

Überarbeitet am: 15.09.2020

1000728

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-035

Druckdatum: 19.10.2020

| | | | |
|---|---|------------------------|-------------------|
| Bemerkung pH-Wert | Nicht verfügbar | | |
| Wert | < | 1 | |
| Wert | | | |
| Konzentration/H ₂ O | | 23 | g/l |
| Temperatur | | 20 | °C |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | | | |
| Wert | ca. | -18 | °C |
| Siedebeginn und Siedebereich | | | |
| Wert | ca. | 135 | °C |
| Flammpunkt | | | |
| Bemerkung | Nicht anwendbar | | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | | | |
| Bemerkung | Nicht verfügbar | | |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | | | |
| Nicht entzündlich obere/untere | | | |
| Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | | | |
| Bemerkung | Nicht anwendbar | | |
| Dampfdruck | | | |
| Wert | | 0,04 | hPa |
| Temperatur | | 20 | °C |
| Dampfdichte | | | |
| Wert | 3,4 | relative Dichte | |
| Wert | | 1,58 | g/cm ³ |
| Temperatur | | 20 | °C |
| Löslichkeit(en) | | | |
| Medium | Wasser | | |
| Bemerkung | vollständig mischbar | | |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | | | |
| Nicht anwendbar | | | |
| Selbstentzündungstemperatur | | | |
| Bemerkung | Nicht anwendbar | | |
| Zersetzungstemperatur | | | |
| Bemerkung | Nicht verfügbar | | |
| Viskosität | | | |
| Bemerkung | Nicht verfügbar | | |
| Explosive Eigenschaften | | | |
| Bemerkung | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. | | |
| Oxidierende Eigenschaften | | | |
| Bewertung | nicht oxidierend (brandfördernd) | | |

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität siehe Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

* **SuperCleaner**

Überarbeitet am: 15.09.2020

1000728

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-035

Druckdatum: 19.10.2020

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher ReaktionenKorrosiv gegenüber Metallen. Reaktionen mit Reduktionsmitteln. Reaktionen mit Alkalien (Laugen).
Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reduktionsmittel, Metalle, Laugen, Ammoniak

10.6. Gefährliche ZersetzungsproduktePhosphoroxide (z.B. P₂O₅), Wasserstoff**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe) Phosphorsäure**

| Spezies | Ratte | |
|---------|------------|-------|
| LD50 | >= 300 | mg/kg |
| Methode | WoE-Ansatz | |

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Phosphorsäure**

| Spezies | Kaninchen | |
|---------|-----------|-------|
| LD50 | 2740 | mg/kg |

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe) Phosphorsäure

Keine Information verfügbar.

Ätz-/Reizwirkung auf die HautBewertung ätzend
Ätzwirkung auf Haut- und Schleimhäute.**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Bewertung stark ätzend

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe) Phosphorsäure

nicht untersucht - Stoff ist ätzend

Mutagenität (Inhaltsstoffe) Phosphorsäure

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe) Phosphorsäure

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe) Phosphorsäure

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Kann die Atemwege reizen.

Wiederholte Exposition

Nicht verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Information verfügbar.

Sonstige Angaben

Starke Ätzwirkung in Mundraum und Rachen sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

* **SuperCleaner**

Überarbeitet am: 15.09.2020

1000728

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-035

Druckdatum: 19.10.2020

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe) Phosphorsäure

| | | | |
|------------------|------------------|---|------|
| Spezies | Gambusia affinis | | |
| LC50 | 138 | | mg/l |
| Expositionsdauer | 96 | h | |

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

Phosphorsäure

| | | | |
|------------------|---------------|---|------|
| Spezies | Daphnia magna | | |
| EC50 | > 100 | | mg/l |
| Expositionsdauer | 48 | h | |

Methode OECD 202

Bemerkung Statisches System

| | | | |
|------------------|---------------|---|------|
| Spezies | Daphnia magna | | |
| NOEC | 56 | | mg/l |
| Expositionsdauer | 48 | h | |

Methode OECD 202

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)

Phosphorsäure

| | | | |
|------------------|-------------------------|---|------|
| Spezies | Desmodesmus subspicatus | | |
| EC50 | > 100 | | mg/l |
| Expositionsdauer | 72 | h | |

Methode OECD 201

Bemerkung Statisches System

| | | | |
|------------------|-------------------------|---|------|
| Spezies | Desmodesmus subspicatus | | |
| NOEC | 100 | | mg/l |
| Expositionsdauer | 72 | h | |

Methode OECD 201

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)

Phosphorsäure

| | | | |
|---------|---------------|--|------|
| Spezies | Belebtschlamm | | |
| EC50 | 270 | | mg/l |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit Biologische

Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe) Phosphorsäure

Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser Nicht anwendbar

12.4. Mobilität im Boden

Adsorbiert nicht am Boden.

* **SuperCleaner**

Überarbeitet am: 15.09.2020

1000728

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-035

Druckdatum: 19.10.2020

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Für anorganische Substanzen ist keine Bewertung erforderlich.

12.6. Andere schädliche Wirkungen**Verhalten in Umweltkompartimenten**

Schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung. Kann zur Eutrophierung von Gewässern beitragen.

Verhalten in Kläranlagen

Das Produkt ist eine Säure. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID**

| | |
|---|------------------------------|
| 14.1. UN-Nummer | 1805 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UNVersandbezeichnung | PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG |
| 14.3. | 8 |
| Transportgefahrenklassen | |
| Gefahrzettel | 8 |
| 14.4. Verpackungsgruppe | III |
| 14.5. Umweltgefahren | - |
| Tunnelbeschränkungscode | E |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Keine Information verfügbar. |
| 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code | Keine Information verfügbar. |

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

| | |
|--|------------------------------|
| 14.1. UN-Nummer | 1805 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UNVersandbezeichnung | PHOSPHORIC ACID, SOLUTION |
| 14.3. | 8 |
| Transportgefahrenklassen | |
| 14.4. Verpackungsgruppe | III |
| 14.5. Umweltgefahren | - |
| EmS | F-A, S-B |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Keine Information verfügbar. |

*** SuperCleaner**

Überarbeitet am: 15.09.2020

1000728

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-035

Druckdatum: 19.10.2020

14.7. Massengutbeförderung
gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens
und gemäß IBC-Code

Keine Information verfügbar.

Lufttransport ICAO/IATA

| | |
|--|------------------------------------|
| 14.1. UN-Nummer | 1805 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UNVersandbezeichnung | PHOSPHORIC ACID, SOLUTION |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | 8 |
| 14.4. Verpackungsgruppe | III |
| 14.5. Umweltgefahren | - |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Keine Information verfügbar. |
| 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code | Keine Information verfügbar. gemäß |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse WGK 1

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) entfällt**VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU**

VOC (EU) 0 %

SVHC

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

Registrierstatus Phosphorsäure

| | |
|---|----------------|
| AICS (Australian Inventory of Chemical Substances) | gelistet |
| DSL (Canada) | gelistet |
| IECSC (China) | gelistet |
| EINECS | gelistet |
| ENCS (Japan) | gelistet |
| ECL (Korea) | gelistet |
| PICCS (Philippines) | gelistet |
| POPs | nicht gelistet |
| TSCA (USA) | gelistet |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**H-Sätze aus Abschnitt 3**

| | |
|------|---|
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |

*** SuperCleaner**

Überarbeitet am: 15.09.2020

1000728

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-035

Druckdatum: 19.10.2020

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Acute Tox. 4 Akute Toxizität, Kategorie 4

Met. Corr. 1 Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1 Skin

Corr. 1B Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B

Abkürzungen

AC: Article Category

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AICS: Australian Inventory of Chemical Substances

AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene

ARW: Arbeitsplatzrichtwert

ASTM: American Society for Testing And Materials

ATE: Acute Toxicity Estimates

ATP: Adaptation to technical and scientific progress

AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung

BG: Berufsgenossenschaft

BGW: Biologischer Grenzwert

BLW: Biologischer Leitwert

BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf CAS:

Chemical Abstracts Service

cATpE: Converted acute toxicity point estimate CEA:

Comité Européen des Assurances

CEFIC: European Chemical Industry Council

CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques

ChemG: Chemikaliengesetz

CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic

CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf

DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft

DIN: Deutsche Industrie-Norm

DMEL: Derived minimal effect level

DNEL: Derived no effect level

DOC: Dissolved Organic Carbon

DSL: Canada Domestic Substances List

EAK: Europäischer Abfallkatalog

EbC: Hemmkonzentration des Wachstums EC:

effective concentration

EC: European Community

ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals

ECHA: European Chemicals Agency

EEC: European Economic Community

EG: Europäische Gemeinschaft

EH40: List of approved workplace exposure limits

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe

EL: Effect level

*** SuperCleaner**

Überarbeitet am: 15.09.2020

1000728

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-035

Druckdatum: 19.10.2020

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
EmS: Emergency Schedules
EN: Europäische Norm
ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory
ERC: Environmental Release Category
ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate
EU: European Union
EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
FDA: Food and Drug Administration
FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung
GGVSee: Gefahrgutverordnung See
GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals
IARC: International Agency for Research on Cancer
IATA: International Civil Aviation Organization
IBC: Intermediate Bulk Container
IC: inhibitory concentration
ICAO: International Air Transport Association
IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IMO: International Maritime Organization
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals
ISO: International Organization for Standardization
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database Kat: Kategorie
KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe
KECI: Korea Existing Chemicals Inventory
LC: Letale Konzentration
LD: Letale Dosis
LDLo: lethal dose low
LGK: Lagerklasse LL: Lethal level
LLC: Lowest lethal concentration
LOAEC: Lowest Observable Adverse Effect Concentration
LOAEL: Lowest observed adverse effect level LOEC: Lowest observed effect concentration
LOEL: Lowest observed effect level
Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser
LQ: Limited Quantity
MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)
MEL: Maximum exposure limits
MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan) n.a.g.: nicht anders genannt
NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command
LOAEC: Lowest Observable Adverse Effect Concentration
NLP: No-longer Polymer
NOAEC: No observed adverse effect concentration NOAEL: No observable adverse effect level
NOEC: No observable effect concentration
NOEL: No observable effect level

*** SuperCleaner**

Überarbeitet am: 15.09.2020

1000728

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-035

Druckdatum: 19.10.2020

NOELR: No observable effect loading rate
 NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals
 OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
 OEL: Occupational exposure limit
 OELV: Occupational exposure limit value
 OES: Occupational exposure standards
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic PC:
 Product Category
 PEC: Predicted environmental concentration
 PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances
 PNEC: predicted no effect concentration
 PNEC: Predicted no effect concentration
 POPs – Persistent organic pollutants
 pOW: Octanol-water partition coefficient
 PROC: Process Category
 REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals
 RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
 SAE: Society of Automotive Engineers
 STP: Sewage treatment plant SU:
 Sector of Use
 SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
 SVHC: Substances of very high concern
 TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
 TCCL: Toxic Chemical Control Law
 ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf
 TRA: Targeted Risk Assessment
 TRG: Technische Regeln Druckgase
 TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe
 TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
 TRK: Technische Richtkonzentration
 TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)
 UN: United Nations
 VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten VCI:
 Verband der Chemischen Industrie e.V.
 VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informtaionstechnik e.V.
 VDI: Verein Deutscher Ingenieure
 VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle VOC:
 Volatile Organic Compound
 vPvB: Very persistent and very bioaccumulative VwVwS:
 Verwaltungsvorschrift wassergefärdende Stoffe
 WEL: Workplace exposure limit
 WGK: Wassergefährdungsklasse
 WHO: World Health Organization
 WoE: Weight of Evidence **Ergänzende**

Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.